



DEUTSCHE ZENTRUMSPARTEI

Geschichte · Entwicklung ·
politische Positionen



KURZ GESAGT

Die Deutsche Zentrumspartei entstand 1870 als politische Vertretung vor allem katholischer Bevölkerungsteile und spielte im Deutschen Kaiserreich sowie in der Weimarer Republik eine bedeutende Rolle.

Nach 1945 verlor sie gegenüber der CDU/CSU stark an Bedeutung, besteht jedoch als Kleinpartei weiter.



GEGRÜNDET

in der Tradition
christlich-sozialen
Denkens



FÜR DEN MENSCHEN

Politik im Dienst der
Menschenwürde und
des Gemeinwohls



VERWURZELT IN DEUTSCHLAND

Engagiert für unser
Land, unsere Regionen
und Europa



DEMOKRATISCH & RECHTSSTAATLICH

Für Freiheit, Rechtsstaat
und verantwortungsvolle
Politik

“Nicht das Trennende, sondern das Verbindende suchen –
im Dienst von Recht, Freiheit und Nächstenliebe.“

POLITISCHE SCHWERPUNKTE



FAMILIE & GESELLSCHAFT

Stärkung von Familien, Schutz des Lebens und
Betonung traditioneller gesellschaftlicher Werte.



SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

Verbindung von wirtschaftlicher Eigenverantwortung
mit sozialer Absicherung und Unterstützung von
Menschen in schwierigen Lebenslagen.



STAAT & DEMOKRATIE

Betonung von Rechtsstaatlichkeit, demokratischen
Institutionen und einer verantwortungsvollen
staatlichen Ordnung.



EUROPA & ZUSAMMENARBEIT

Befürwortung europäischer Zusammenarbeit bei
gleichzeitiger Betonung nationaler und regionaler
Verantwortung.



BILDUNG & KULTUR

Förderung von Bildung, kultureller Tradition und
gesellschaftlichem Zusammenhalt.

HISTORISCHER KONTEXT

Die Zentrumspartei war eine der prägenden Parteien der
deutschen Politik vor 1945. Ihr politisches Profil veränderte
sich im Laufe ihrer Geschichte mehrfach; nach der Gründung
der CDU verlor sie einen großen Teil ihrer früheren
Wählerschaft.

Werte bewahren.
Zukunft gestalten.

FÜR MENSCH UND GEMEINWOHL.

MEHR ERFAHREN

www.zentrumspartei.de

info@zentrumspartei.de

[/DeutscheZentrumspartei](https://www.facebook.com/DeutscheZentrumspartei)



Besuchen Sie
unsere Website!



Hinweis: Dieser Flyer dient der sachlichen politischen Information
und stellt keine Wahlempfehlung dar.